

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1960



Jahrgang 1960 • Nr. 8

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen ¹⁾	Seite
1. Der Wohnungsbestand am 25. September 1956 und am Jahresende 1958 und 1959	30
2. Der Wohnungsbestand am Jahresende 1958 und 1959 nach der Raumzahl	30
3. Verwendung des Sozialprodukts 1957 bis 1959	30
4. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1959	31
5. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen	32
I. Witterungscharakter im August 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-				
MD	=	Monats-				
						durchschnitt
JE	=	Jahresende				
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Besug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Oktober 1960

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Monat August 1960 nahm die Beschäftigtenzahl um 11 000 (– 0,8 vH) auf 1 418 000 ab, sie blieb damit um 17 000 (– 1,2 vH) unter dem Stand von Ende August 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im August (26,8 Arbeitstage) auf 236,8 Mill. Im Juli, der im Bundesdurchschnitt 0,8 Arbeitstage weniger hatte, waren 233,9 Stunden geleistet worden. Der Umsatz belief sich wiederum auf 2,3 Mrd. DM. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im August 1960 um 1,3 vH niedriger, der Umsatz um 15 vH höher als im August 1959.

Insgesamt wurden in den ersten acht Monaten des Jahres 1960 etwas weniger Arbeitsstunden geleistet wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (– 0,5 vH). Beim Umsatz dagegen ergibt sich eine Zunahme von 16 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – August

Art der Bauten	Januar – August		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1959	1960	
	Mill.		vH
Wohnungsbau	747,2	682,0	– 8,7
landwirtschaftlicher Bau	54,2	57,7	+ 6,4
gewerbl. und industr. Bau	316,8	365,5	+ 15,4
öffentlicher und Verkehrsbau	529,6	535,0	+ 1,0
davon: Hochbau	138,0	144,0	+ 4,3
Tiefbau	391,6	391,1	– 0,1
Insgesamt	1 647,8	1 640,3	– 0,5

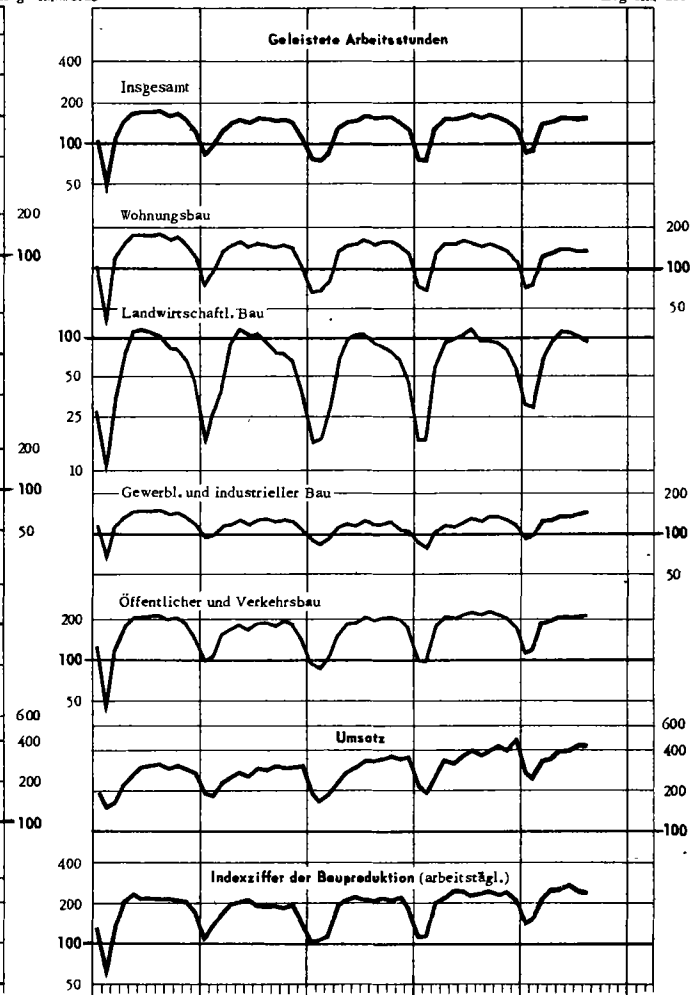
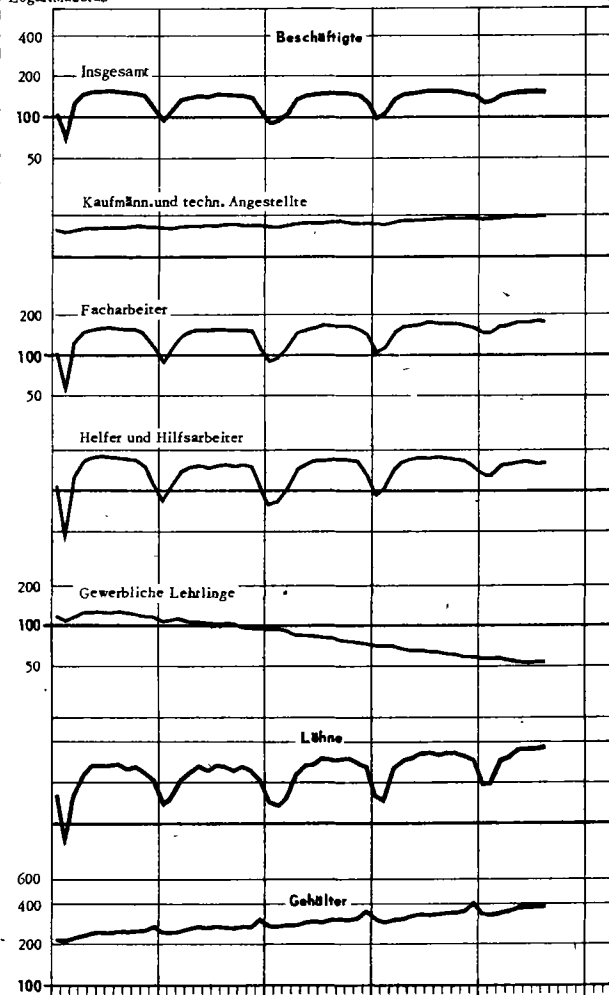
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

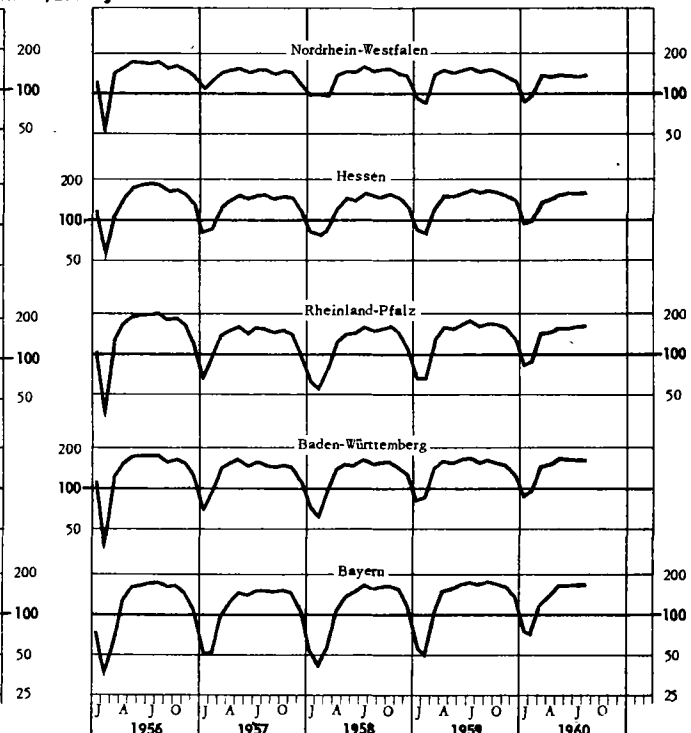
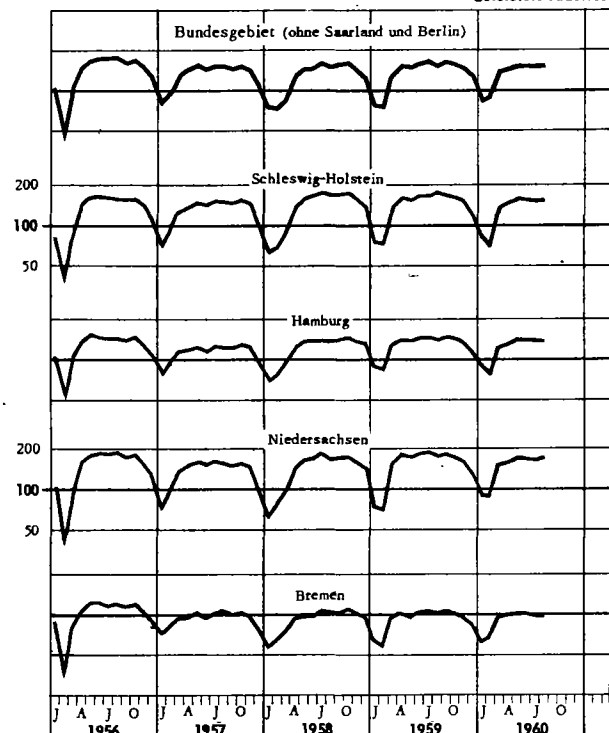
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.-August	1 288 803	66 615	74 348	1 147 840	623 528	461 157	63 155	.	.
1960 Jan.-August	1 346 049	66 120	78 891	1 201 038	681 865	467 784	51 389	4 732 452	429 508
1959 Juli	1 444 070	66 876	76 288	1 300 986	710 428	530 388	60 170	653 366	49 698
August	1 435 436	66 534	76 573	1 292 329	700 035	532 375	59 919	626 410	49 842
September	1 430 653	66 440	76 899	1 287 314	700 743	528 154	58 417	651 002	50 202
Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 956	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690	54 889
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640	56 419
Juli	1 429 186	66 311	80 572	1 282 303	747 929	484 328	50 046	694 619	57 079
August	1 418 195	66 287	80 809	1 271 099	721 568	499 071	50 460	711 822	57 283
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Juli	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,6	- 4,1	+ 0,3
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	+ 3,9	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	- 0,2	+ 0,4
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 6,2	+ 3,7
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 5,9	+ 15,0
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 33,1	- 16,2
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	+ 1,2	- 0,3
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 48,8	+ 1,9
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 5,8	+ 1,6
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 10,6	+ 5,5
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 1,6	+ 2,8
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,0	+ 1,2
Juli	+ 1,6	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 5,5	- 3,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 0,4
August	- 0,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 3,5	+ 3,0	+ 0,8		
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.-August	+ 4,4	- 0,7	+ 6,1	+ 4,6	+ 9,4	+ 1,4	- 18,6	.	.
1959 Juli	+ 2,9	- 0,7	+ 6,4	+ 2,8	+ 5,7	+ 2,8	- 21,6	.	.
August	+ 2,3	- 1,2	+ 5,1	+ 2,4	+ 5,3	+ 2,2	- 22,1	.	.
September	+ 1,8	- 1,0	+ 5,4	+ 1,8	+ 5,0	+ 1,2	- 22,1	.	.
Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.
Juli	- 1,0	- 0,8	+ 5,7	- 1,4	+ 5,3	- 48,7	- 16,8	+ 6,3	+ 14,9
August	- 1,2	- 0,4	+ 5,5	- 1,6	+ 3,1	- 6,3	- 15,8	+ 13,6	+ 14,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JS 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JS	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.-August	1 253 957	65 484	72 252	1 116 221	607 584	446 108	62 529	4 100 255	365 210
1960 Jan.-August	1 314 823	65 006	76 766	1 173 051	666 992	455 176	50 883	4 618 935	416 184
1959 Juli	1 409 125	65 741	74 030	1 269 354	694 078	515 773	59 503	636 781	48 002
August	1 401 015	65 389	74 389	1 261 237	683 956	517 940	59 341	610 507	48 165
September	1 396 758	65 298	74 719	1 256 741	684 841	514 046	57 854	634 612	48 527
Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	50 342	596 204	50 382
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138	53 188
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420	54 709
Juli	1 397 315	65 200	78 477	1 253 638	732 182	471 942	49 514	678 465	55 363
August	1 386 863	65 180	78 686	1 242 997	706 662	486 363	49 972	694 888	55 569

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1000 DM								
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen 3)										
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297	36 878	
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542	38 744	
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531	41 911	
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545	
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058	
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329	
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992	
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735	
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604	
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	695 125	182 387	512 738	38 011	
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445	37 133	
Juli	26	2 282 496	883 126	65 619	516 866	816 885	206 435	610 450	40 811	
August	26,8	2 273 178	855 212	61 114	510 986	845 866	206 589	639 277 a)	43 355	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Juli										
August	- 4,4	- 4,6	- 4,8	- 8,3	- 9,1	- 1,4	- 2,1	- 1,2	+ 5,1	
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,5	- 7,1	+ 9,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,3	+ 8,2	
Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9	
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0	
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2	
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5	
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2	
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9	
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2	
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3	
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 12,1	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 10,9	+ 9,9	
August	+ 3,1	- 0,4	- 3,2	- 6,9	- 1,1	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,7	+ 6,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1960 Juli	- 3,7	+ 10,4	+ 6,2	+ 8,1	+ 21,2	+ 9,0	+ 15,3	+ 7,0	+ 10,7	
August	+ 3,9	+ 15,2	+ 8,0	+ 9,9	+ 31,9	+ 14,5	+ 17,8	+ 13,4	+ 11,9	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362	
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696	
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474	
1959 Jan.-August	.	12 553 007	5 180 504	359 043	2 590 205	4 423 255	1 068 482	3 354 773	220 459	
1960 Jan.-August	.	14 558 345	5 580 367	386 067	3 366 295	5 225 616	1 333 905	3 891 711 b)	267 941	
1959 Juli	27	2 016 002	816 166	60 623	413 580	725 635	171 889	553 744	36 878	
August	25,8	1 930 835	779 868	55 588	377 127	718 252	168 815	549 437	38 744	
September	26	1 997 320	798 441	51 474	413 179	734 226	174 305	559 921	41 911	
Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545	
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 517	753 808	189 149	564 659	39 058	
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501	
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300	
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992	
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735	
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604	
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011	
Juni	23,2	2 013 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742	37 133	
Juli	26	2 236 208	867 517	65 507	503 786	799 398	201 418	597 980	40 811	
August	26,8	2 230 470	840 666	60 979	498 955	829 870	201 919	627 951 a)	43 355	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1	
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3	
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3	
1960 Jan.-August	.	+ 16,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 30,0	+ 18,1	+ 24,8	+ 16,0	+ 21,5	
1959 Juli	-	+ 20,1	+ 10,5	+ 33,7	+ 19,1	+ 32,4	+ 33,9	+ 31,9	+ 32,0	
August	-	+ 16,1	+ 7,9	+ 42,2	+ 13,1	+ 26,5	+ 30,0	+ 25,5	+ 39,8	
September	-	+ 16,0	+ 8,3	+ 25,0	+ 16,4	+ 24,9	+ 30,3	+ 23,3	+ 36,9	
Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5	
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0	
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9	
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5	
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9	
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0	
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4	
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	+ 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9	
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6	
Juli	- 3,7	+ 10,9	+ 6,3	+ 8,1	+ 21,8	+ 10,2	+ 17,2	+ 8,0	+ 10,7	
August	+ 3,9	+ 15,5	+ 7,8	+ 9,7	+ 32,3	+ 15,5	+ 19,6	+ 14,3	+ 11,9	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) davon etwa 24 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 49 vH Straßenbau.

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	34 561
1959 Jan.-August	1 647 826	747 199	54 236	316 829	529 562	137 996	391 566	21 842
1960 Jan.-August	1 640 309	682 044	57 697	365 548	535 020	143 951	391 069 b)	21 739
1959 Juli	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	3 531
August	239 854	106 525	8 555	45 708	79 066	20 894	58 172	3 327
September	249 726	110 785	8 577	47 985	82 379	21 776	60 603	3 597
Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342	3 045
Juli	233 922	96 902	9 245	50 750	77 025	19 971	57 054	3 315
August	236 779	98 033	8 548	52 033	78 165	20 930	57 235 a)	3 420
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Juli	+ 2,4	- 2,9	+ 13,6	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,9	+ 3,5	+ 8,5
August	- 5,0	- 4,3	- 18,5	- 4,4	- 4,5	- 2,2	- 5,3	- 5,8
September	+ 4,1	+ 4,0	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,2	+ 8,1
Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4
Juli	- 0,2	- 2,0	- 5,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	+ 8,9
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 4,8	+ 0,3	+ 3,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-August	- 0,5	- 8,7	+ 6,4	+ 15,4	+ 1,0	+ 4,3	- 0,1	- 0,5
1959 Juli	+ 1,2	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 8,2	+ 13,1	+ 6,5	+ 20,3
August	+ 1,9	- 3,0	+ 5,9	+ 5,1	+ 6,7	+ 13,4	+ 4,5	+ 17,9
September	+ 3,5	- 2,1	+ 10,4	+ 9,7	+ 7,6	+ 11,4	+ 6,3	+ 20,5
Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5
Juli	- 7,3	- 12,9	- 12,0	+ 6,2	- 7,0	- 6,6	- 7,1	- 6,1
August	- 1,3	- 8,0	- 0,1	+ 13,8	- 1,1	+ 0,2	- 1,6	+ 2,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957 JS	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958 JS	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959 JS	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-August	1 605 677	733 067	54 168	307 024	511 418	132 442	378 976	21 842
1960 Jan.-August	1 602 918	669 278	57 544	355 672	520 424	139 583	380 841 b)	21 737
1959 Juli	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	3 531
August	233 998	104 648	8 545	44 372	76 433	20 006	56 427	3 327
September	243 805	108 831	8 569	46 549	79 856	21 001	58 855	3 597
Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	35 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945	3 045
Juli	228 580	94 916	9 224	49 347	75 093	19 417	55 676	3 315
August	231 243	96 038	8 521	50 560	76 124	20 328	55 796 a)	3 420

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 48 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE **1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter**

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl				1000 DM					
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-August	56 439	2 799	2 599	51 041	25 739	19 856	5 446	186 994	12 290
1960 Jan.-August	60 255	2 749	2 746	54 760	28 836	20 804	5 120	205 798	13 783
1959 Juli	63 369	2 762	2 646	57 961	29 014	23 539	5 408	29 500	1 576
August	63 219	2 765	2 670	57 784	28 830	23 533	5 421	28 332	1 585
1960 Juli	63 241	2 740	2 789	57 712	31 131	21 576	5 005	31 157	1 802
August	62 469	2 744	2 793	56 932	29 853	21 992	5 087	31 501	1 819
Hamburg									
1959 Jan.-August	44 987	1 348	3 442	40 197	23 573	14 286	2 338	190 996	19 504
1960 Jan.-August	47 667	1 346	3 566	42 755	26 209	14 393	2 153	213 798	22 313
1959 Juli	49 212	1 346	3 492	44 374	26 514	15 558	2 302	28 555	2 573
August	48 865	1 346	3 455	44 064	26 286	15 482	2 296	28 077	2 557
1960 Juli	50 320	1 349	3 625	45 346	27 978	15 208	2 160	32 328	2 951
August	49 820	1 358	3 602	44 860	27 374	15 338	2 148	31 558	2 977
Niedersachsen									
1959 Jan.-August	166 390	8 520	7 788	150 082	80 116	55 167	14 799	521 133	36 366
1960 Jan.-August	176 464	8 368	8 418	159 678	90 137	57 647	11 894	587 731	43 358
1959 Juli	189 822	8 392	8 153	173 337	95 303	64 510	13 524	83 211	4 762
August	188 566	8 396	8 026	172 144	92 441	65 895	13 808	80 292	4 832
1960 Juli	185 600	8 338	8 787	168 475	98 618	58 561	11 296	86 991	5 937
August	183 858	8 392	8 645	166 821	93 768	61 659	11 394	89 627	5 785
Bremen									
1959 Jan.-August	20 085	658	1 215	18 212	10 513	6 716	983	73 663	6 541
1960 Jan.-August	20 996	652	1 280	19 064	11 250	7 067	747	83 444	7 634
1959 Juli	21 875	648	1 246	19 981	11 713	7 387	881	11 181	847
August	21 764	636	1 237	19 891	11 521	7 503	867	10 744	864
1960 Juli	21 610	661	1 319	19 630	11 764	7 160	706	12 031	994
August	21 140	650	1 316	19 174	11 438	7 039	697	11 722	1 002
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-August	398 016	16 458	26 968	354 590	198 857	141 367	14 366	1 367 084	143 881
1960 Jan.-August	395 027	16 452	27 722	350 853	204 698	134 873	11 282	1 488 786	155 323
1959 Juli	426 668	16 861	27 239	382 568	216 965	152 009	13 594	205 577	18 456
August	422 162	16 701	27 381	378 080	211 603	152 951	13 526	193 792	18 578
1960 Juli	407 357	16 450	28 188	362 719	219 088	132 832	10 799	211 437	20 508
August	405 803	16 447	28 160	361 196	211 826	138 112	11 258	214 789	20 488
Hessen									
1959 Jan.-August	104 591	6 222	6 345	92 024	51 633	35 075	5 316	323 457	31 626
1960 Jan.-August	114 603	6 082	6 957	101 564	60 040	37 550	3 974	381 964	37 998
1959 Juli	118 334	6 219	6 596	105 519	59 411	41 213	4 895	50 283	4 281
August	118 675	6 154	6 668	105 853	59 939	41 086	4 828	49 173	4 292
1960 Juli	120 904	6 154	7 117	107 633	65 214	38 731	3 688	55 608	5 035
August	120 167	6 101	7 124	106 942	63 952	39 356	3 634	57 384	5 116
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-August	72 324	4 756	3 704	63 864	33 141	27 281	3 442	220 730	16 971
1960 Jan.-August	76 839	4 663	3 916	68 260	37 559	27 965	2 736	254 227	19 342
1959 Juli	82 890	4 733	3 847	74 310	38 661	32 141	3 508	35 527	2 228
August	82 696	4 710	3 846	74 140	38 334	32 473	3 333	33 464	2 229
1960 Juli	82 570	4 718	3 994	73 858	42 344	28 715	2 799	37 400	2 555
August	82 230	4 714	4 021	73 495	40 642	30 096	2 757	39 031	2 592
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-August	187 121	13 585	9 148	164 388	87 062	71 832	5 494	583 280	45 863
1960 Jan.-August	199 247	13 588	9 940	175 719	97 013	74 462	4 244	674 714	53 470
1959 Juli	206 208	13 588	9 374	183 247	95 644	82 464	5 139	89 921	6 251
August	204 191	13 533	9 490	181 168	95 012	81 080	5 076	84 807	6 162
1960 Juli	211 474	13 601	10 166	187 707	107 429	76 162	4 116	98 127	7 159
August	209 305	13 610	10 253	185 442	102 559	78 812	4 071	101 707	7 132
Bayern									
1959 Jan.-August	204 008	11 139	11 044	181 825	96 951	74 528	10 346	612 918	52 168
1960 Jan.-August	223 723	11 107	12 220	200 396	111 249	80 414	8 733	728 473	62 963
1959 Juli	250 686	11 192	11 437	228 057	120 853	96 952	10 252	103 026	7 028
August	250 877	11 148	11 616	228 113	119 990	97 937	10 186	101 826	7 066
1960 Juli	254 239	11 189	12 492	230 558	128 616	92 997	8 945	113 386	8 422
August	252 071	11 164	12 772	228 135	125 250	93 959	8 926	117 569	8 658
Saarland									
1959 Jan.-August	34 845	1 131	2 096	31 618	15 944	15 049	625	113 517	13 324
1960 Jan.-August	31 228	1 114	2 125	27 989	14 874	12 609	506	113 517	13 324
1959 Juli	34 945	1 135	2 178	31 632	16 350	14 615	667	16 585	1 696
August	34 421	1 145	2 184	31 092	16 079	14 435	578	15 903	1 677
1960 Juli	31 871	1 111	2 095	28 665	15 747	12 386	532	16 154	1 716
August	31 332	1 107	2 123	28 102	14 906	12 708	488	16 934	1 714
Berlin (West)									
1959 Jan.-August	43 946	1 356	3 642	38 948	22 069	14 383	2 496	154 682	18 169
1960 Jan.-August	43 543	1 262	3 528	38 753	22 465	14 362	1 926	164 596	19 046
1959 Juli	47 821	1 272	3 624	42 925	24 224	16 231	2 470	22 704	2 300
August	48 919	1 276	3 626	44 017	24 697	16 847	2 473	22 925	2 261
1960 Juli	46 831	1 217	3 519	42 095	24 178	16 183	1 734	24 738	2 391
August	47 786	1 225	3 587	42 974	24 704	16 516	1 754	25 815	2 500

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - August: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1000 DM								
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-August	.	571 288	254 189	33 228	57 730	226 141	37 909	188 232	12 441	
1960 Jan.-August	.	630 131	271 788	38 572	69 579	250 192	44 231	205 961	15 653	
1959 Juli	27	95 787	41 388	6 066	10 147	38 186	5 919	32 267	1 756	
1959 August	26	90 551	38 220	5 189	8 316	38 826	5 731	33 095	1 654	
1960 Juli	26	100 298	42 411	6 615	10 518	40 754	7 260	33 494	3 222	
1960 August	27	103 048	43 934	6 825	10 486	41 803	7 519	34 284	3 272	
Hamburg										
1959 Jan.-August	.	549 962	202 873	-	119 085	228 004	53 814	174 190	2 914	
1960 Jan.-August	.	601 712	213 469	-	146 474	241 769	55 115	186 654	5 772	
1959 Juli	27	90 310	33 839	-	17 369	39 102	9 742	29 360	806	
1959 August	26	76 722	29 327	-	15 870	31 525	6 987	24 538	591	
1960 Juli	26	96 898	37 456	-	22 516	36 926	8 031	28 895	832	
1960 August	27	90 131	32 535	-	21 154	36 442	8 159	28 283	964	
Niedersachsen										
1959 Jan.-August	.	1 537 482	655 627	83 989	260 080	537 786	119 421	418 365	44 638	
1960 Jan.-August	.	1 713 157	712 614	79 882	342 141	578 520	143 525	434 995	32 106	
1959 Juli	27	253 628	103 227	14 604	45 030	90 767	19 354	71 413	6 446	
1959 August	26	235 983	101 271	15 146	36 421	83 145	17 851	65 294	5 609	
1960 Juli	26	275 514	111 317	13 297	57 906	92 994	22 849	70 145	5 276	
1960 August	27	264 114	111 123	13 478	50 610	88 903	22 551	66 352	5 808	
Bremen										
1959 Jan.-August	.	209 995	95 504	1 712	53 210	59 569	16 162	43 407	2 265	
1960 Jan.-August	.	248 110	86 777	625	71 267	89 441	26 097	63 344	13 796	
1959 Juli	27	32 268	15 097	207	8 247	8 717	2 201	6 516	185	
1959 August	26	31 208	13 390	387	7 945	9 486	2 911	6 575	961	
1960 Juli	26	35 771	12 709	113	10 055	12 894	4 465	8 429	2 156	
1960 August	27	35 858	13 250	144	11 129	11 335	3 252	8 083	1 256	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-August	.	4 126 276	1 740 676	50 831	1 056 405	1 278 364	306 980	971 384	24 810	
1960 Jan.-August	.	4 411 555	1 736 242	53 513	1 234 630	1 387 170	324 679	1 062 491	29 989	
1959 Juli	27	627 873	263 828	8 150	158 968	196 927	45 861	151 066	3 721	
1959 August	26	587 932	243 050	9 584	145 138	190 160	46 620	143 540	3 879	
1960 Juli	26	643 165	263 053	9 267	167 475	203 370	49 400	153 970	6 038	
1960 August	27	641 158	247 375	8 903	178 238	206 642	46 524	160 118	5 541	
Hessen										
1959 Jan.-August	.	1 046 173	385 656	31 480	224 120	404 917	120 019	284 898	24 139	
1960 Jan.-August	.	1 317 914	447 756	36 976	320 359	512 823	155 082	357 741	36 152	
1959 Juli	27	174 523	60 697	5 468	41 176	67 182	19 497	47 685	3 542	
1959 August	26	175 268	61 357	5 273	35 900	72 738	21 606	51 132	4 931	
1960 Juli	26	201 292	68 168	5 680	51 132	76 312	24 307	52 005	5 459	
1960 August	27	194 705	64 364	5 521	45 599	79 221	24 187	55 034	6 362	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-August	.	681 483	252 643	17 698	121 880	289 262	57 776	231 486	28 594	
1960 Jan.-August	.	796 574	270 769	21 807	162 577	341 421	70 561	270 860	37 481	
1959 Juli	27	110 777	41 144	3 201	19 126	47 306	9 226	38 080	5 592	
1959 August	26	110 405	40 155	3 249	18 182	48 819	7 985	40 834	6 650	
1960 Juli	26	121 440	40 367	4 001	24 882	52 190	10 026	42 164	5 123	
1960 August	27	120 439	38 912	3 806	24 285	53 436	10 672	42 764	4 967	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-August	.	1 933 139	801 658	52 906	366 534	712 041	177 884	534 157	22 438	
1960 Jan.-August	.	2 224 769	851 213	63 712	500 330	809 514	225 130	584 384	37 511	
1959 Juli	27	305 413	124 569	8 490	59 201	113 153	28 483	84 670	3 651	
1959 August	26	302 956	117 540	7 350	56 682	121 404	28 151	93 253	4 309	
1960 Juli	26	348 489	133 508	10 916	79 141	124 924	33 583	91 341	4 639	
1960 August	27	344 184	125 315	9 943	75 183	133 743	34 781	98 962	6 394	
Bayern										
1959 Jan.-August	.	1 897 209	791 678	87 199	331 161	687 171	178 517	508 654	58 220	
1960 Jan.-August	.	2 614 423	989 739	90 980	518 938	1 014 766	289 485	725 281	59 481	
1959 Juli	27	325 423	132 377	14 437	54 316	124 293	31 606	92 687	11 179	
1959 August	25	319 810	135 558	9 430	52 673	122 149	30 973	91 176	10 160	
1960 Juli	26	413 341	158 528	15 618	80 161	159 034	41 497	117 537	8 066	
1960 August	26	436 833	163 858	12 359	82 271	178 345	44 274	134 071	8 791	
Saarland										
1959 Jan.-August	.	312 126	96 009	1 074	88 595	126 448	38 290	88 158	- 29	
1960 Jan.-August	.	52 063	15 546	62	12 727	23 728	7 175	16 553	-	
1959 Juli	27	42 903	11 889	33	10 347	20 634	6 529	14 105	-	
1960 Juli	26	46 288	15 609	112	13 080	17 487	5 017	12 470	-	
1960 August	26	42 708	14 546	135	12 031	15 996	4 670	11 326	-	
Berlin (West) 3)										
1959 Jan.-August	.	446 562	199 432	-	77 870	149 899	57 958	91 941	8 853	
1960 Jan.-August	.	474 320	224 956	-	99 230	139 295	49 007	90 288	8 917	
1959 Juli	27	64 379	29 669	-	11 789	20 334	8 323	12 011	959	
1959 August	26	66 723	30 643	-	12 778	21 109	8 848	12 261	1 435	
1960 Juli	26	71 910	34 831	-	14 171	21 596	7 632	13 964	1 324	
1960 August	27	76 536	39 275	-	13 814	22 145	7 264	14 881	1 416	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirt-schaftli-cher Bau	gewerb-licher und indu-strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1959 Jan.-August	73 763	35 886	4 365	6 704	26 808	4 677	22 131	1 523
1960 Jan.-August	71 542	32 016	4 829	7 942	26 755	5 206	21 549	1 680
1959 Juli	11 241	5 180	831	1 009	4 221	668	3 553	178
August	10 805	5 192	687	953	3 973	677	3 296	187
1960 Juli	10 414	4 438	827	1 131	4 018	774	3 244	298
August	10 428	4 526	838	1 156	3 908	788	3 120	307
<u>Hamburg</u>								
1959 Jan.-August	58 256	23 051	-	12 113	23 092	5 171	17 921	239
1960 Jan.-August	56 382	20 262	-	13 308	22 812	5 147	17 665	294
1959 Juli	8 314	3 309	-	1 590	3 415	810	2 605	41
August	8 041	3 219	-	1 518	3 304	741	2 565	58
1960 Juli	7 955	2 928	-	1 763	3 264	712	2 552	54
August	7 921	3 062	-	1 756	3 103	714	2 389	50
<u>Niedersachsen</u>								
1959 Jan.-August	216 293	102 184	12 357	31 160	70 592	16 422	54 170	4 456
1960 Jan.-August	212 036	92 594	11 821	37 334	70 287	17 498	52 789	3 327
1959 Juli	33 657	14 687	2 511	5 100	11 359	2 540	8 819	690
August	32 488	14 482	2 347	4 777	10 882	2 465	8 417	530
1960 Juli	30 379	13 156	1 754	5 173	10 296	2 438	7 858	571
August	31 270	13 787	1 854	5 350	10 279	2 641	7 638	646
<u>Bremen</u>								
1959 Jan.-August	26 191	11 822	162	5 786	8 421	2 234	6 187	213
1960 Jan.-August	26 290	10 127	101	6 718	9 344	2 670	6 674	489
1959 Juli	3 814	1 676	21	876	1 241	300	941	22
August	3 710	1 673	37	836	1 164	265	899	33
1960 Juli	3 608	1 403	17	921	1 267	367	900	79
August	3 541	1 400	15	932	1 194	343	851	51
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1959 Jan.-August	506 618	229 375	6 485	123 876	146 882	37 742	109 140	2 873
1960 Jan.-August	487 004	205 333	6 723	129 689	145 259	35 084	110 175	2 818
1959 Juli	73 532	33 216	1 262	17 419	21 635	5 518	16 117	434
August	68 675	30 634	1 040	16 601	20 400	5 526	14 874	414
1960 Juli	65 843	27 508	1 065	17 470	19 800	4 802	14 998	413
August	66 715	27 755	1 006	17 769	20 185	4 725	15 460	531
<u>Hessen</u>								
1959 Jan.-August	130 374	55 695	4 391	26 100	44 188	13 263	30 925	2 665
1960 Jan.-August	135 754	51 824	4 913	32 559	46 458	15 140	31 318	2 293
1959 Juli	20 180	8 335	912	3 997	6 936	2 073	4 863	403
August	19 516	8 058	820	4 111	6 527	2 002	4 525	351
1960 Juli	19 329	7 342	795	4 507	6 685	2 183	4 502	355
August	19 662	7 303	800	4 595	6 964	2 359	4 605	330
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1959 Jan.-August	91 845	41 618	2 951	15 600	31 676	7 820	23 856	2 235
1960 Jan.-August	93 533	38 570	2 827	16 802	33 334	8 813	24 521	2 685
1959 Juli	14 755	6 796	545	2 313	5 101	1 211	3 890	393
August	13 928	6 294	519	2 253	4 862	1 160	3 702	404
1960 Juli	13 590	5 550	485	2 645	4 910	1 201	3 709	397
August	13 916	5 574	448	2 765	5 129	1 321	3 808	375
<u>Baden-Württemberg</u>								
1959 Jan.-August	241 502	112 677	8 383	42 400	78 042	21 513	56 529	2 035
1960 Jan.-August	347 904	104 833	9 529	52 306	81 236	24 282	56 954	3 331
1959 Juli	36 701	16 507	1 452	6 768	11 974	3 199	8 775	270
August	34 126	15 159	1 163	6 301	11 503	3 153	8 350	284
1960 Juli	35 404	14 868	1 456	7 562	11 518	3 332	8 186	440
August	35 220	14 458	1 298	7 655	11 809	3 526	8 283	486
<u>Bayern</u>								
1959 Jan.-August	260 835	120 759	15 074	43 285	81 717	23 600	58 117	5 603
1960 Jan.-August	272 473	113 719	16 801	57 014	84 939	25 743	59 196	4 820
1959 Juli	43 729	19 469	2 956	7 241	14 063	4 099	9 964	1 100
August	42 709	19 937	1 932	7 022	13 818	4 017	9 801	1 066
1960 Juli	42 058	17 723	2 825	8 175	13 335	3 608	9 727	708
August	42 570	18 173	2 262	8 582	13 553	3 911	9 642	644
<u>Saarland</u>								
1959 Jan.-August	42 149	14 132	68	9 805	18 144	5 554	12 590	-
1960 Jan.-August	37 391	12 766	153	9 876	14 596	4 368	10 228	2
1959 Juli	6 463	2 134	13	1 477	2 839	954	1 885	-
August	5 856	1 877	10	1 336	2 633	888	1 745	-
1960 Juli	5 342	1 986	21	1 403	1 932	554	1 378	-
August	5 536	1 995	27	1 473	2 041	602	1 439	-
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1959 Jan.-August	52 906	23 677	-	9 395	17 610	6 730	10 880	697
1960 Jan.-August	51 037	24 020	-	10 246	15 540	5 562	9 978	627
1959 Juli	7 422	3 488	-	1 310	2 368	935	1 433	95
August	7 488	3 582	-	1 310	2 351	937	1 414	104
1960 Juli	7 056	3 481	-	1 321	2 108	721	1 387	97
August	7 339	3 683	-	1 357	2 151	731	1 420	84

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

DIE BAUTÄTIGKEIT IM AUGUST 1960

Im Monat August 1960 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 58 687 Wohnungen als zum Bau freigegeben gemeldet, d.s. seit Jahresbeginn 397 463 Wohnungen gegenüber 390 696 Wohnungen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zunahme betrug 1,7 vH. In Berlin (West) hielten sich die Baugenehmigungen mit 15 359 Wohnungen ungefähr auf der Vorjahreshöhe (+ 0,5 vH). Dagegen sind im Bundesgebiet ohne Berlin die genehmigten Bauvorhaben für Nichtwohnbauten nicht unerheblich angestiegen, nämlich von 86,9 Mill. m³ auf 101,6 Mill. m³, d.s. 16,9 vH. Die veranschlagten reinen Baukosten der genehmigten Wohnbauten nahmen um 13,9 vH auf knapp 10,5 Mrd. DM und die der Nichtwohnbauten um 24,5 vH auf fast 6 Mrd. DM zu. Diese Baukosten beziehen sich nur auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), da für das Saarland aus 1959 keine Angaben in DM vorliegen. Die Entwicklung in den einzelnen Ländern war nicht einheitlich, wie aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist.

Die in den Monaten Januar bis August erteilten Baugenehmigungen

L a n d	1 9 6 0					1 9 5 9				
	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum der Gebäude		Veranschl.reine Baukosten		Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum der Gebäude		Veranschl.reine Baukosten	
		Wohnbau	Nicht- wohnbau	Wohnbau	Nicht- wohnbau		Wohnbau	Nicht- wohnbau	Wohnbau	Nicht- wohnbau
	Anzahl	Mill. m ³		Mill. DM		Anzahl	Mill. m ³		Mill. DM	
Schlesw.-Holstein	19 992	6,6	3,6	499,1	251,7	18 301	6,1	2,9	419,0	182,6
Hamburg	17 473	5,2	2,4	428,7	186,0	12 817	3,9	2,3	305,8	146,7
Niedersachsen	47 106	18,5	11,6	1 261,0	654,6	46 160	17,2	10,7	1 097,7	525,3
Bremen	5 863	1,8	1,3	123,0	100,1	7 138	2,2	1,2	149,1	86,0
Nordrh.-Westfalen	106 041	39,7	23,8	2 832,0	1 532,2	109 032	39,5	20,0	2 665,4	1 284,3
Hessen	40 958	15,2	9,7	1 034,1	623,8	36 056	13,2	8,7	842,7	474,6
Rheinland-Pfalz	22 650	8,8	6,0	609,3	392,3	25 206	9,0	4,9	578,7	277,5
Baden-Württemberg	63 658	23,1	18,0	1 857,1	1 167,9	61 757	21,4	14,9	1 576,2	912,4
Bayern	67 123	25,9	23,4	1 826,0	1 067,7	67 182	24,0	19,7	1 557,4	909,8
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	390 864	144,8	99,8	10 470,4	5 976,3	383 649	136,5	85,3	9 192,0	4 799,2
Saarland	6 599	2,5	1,8	233,6	158,9	7 047	2,6	1,6	.	.
Bundesgebiet (ohne Berlin)	397 463	147,3	101,6	10 704,0	6 135,2	390 696	139,1	86,9	.	.
Berlin (West)	15 359	4,2	1,6	332,0	132,3	15 278	4,1	1,5	304,7	137,7

Bis Ende August 1960 wurde mit 210 400 als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen das Vorjahresergebnis nur unwesentlich um 1 100 Wohnungen (0,5 vH) übertroffen. Dagegen war das Volumen der fertiggestellten Nichtwohngebäude mit 38,7 Mill. m³ um 11,5 vH höher, obwohl die Zahl der Nichtwohngebäude von 32 500 auf 24 900 (23,4 vH) zurückging.

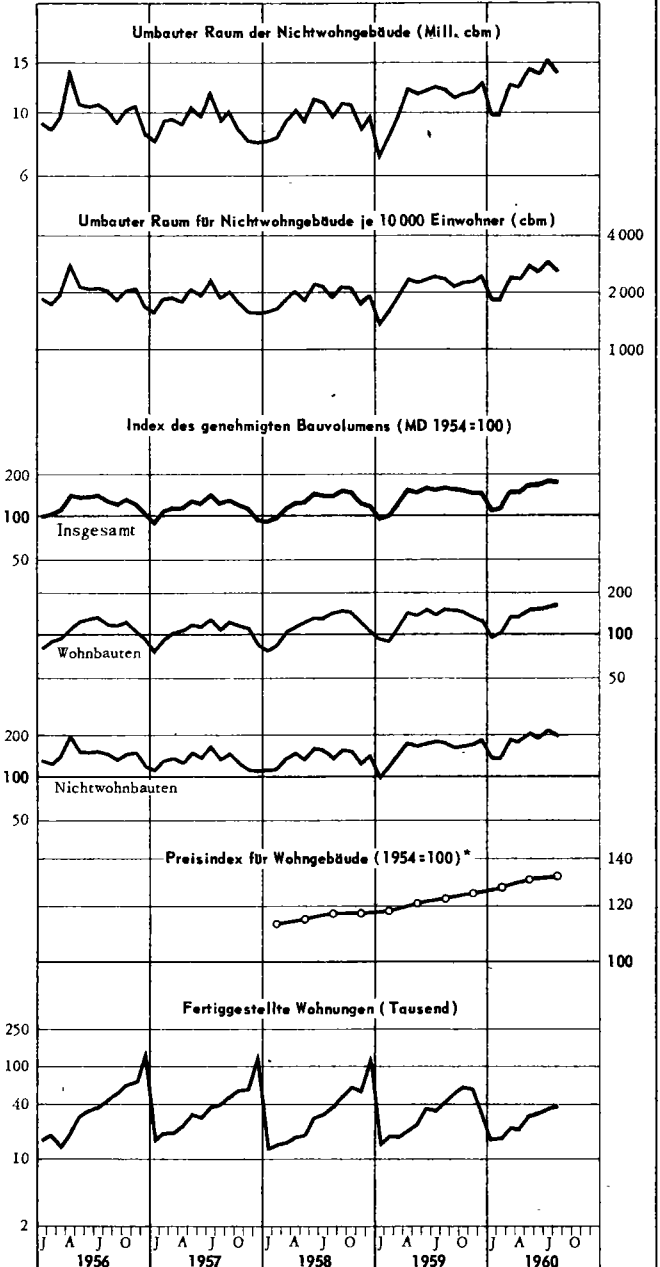
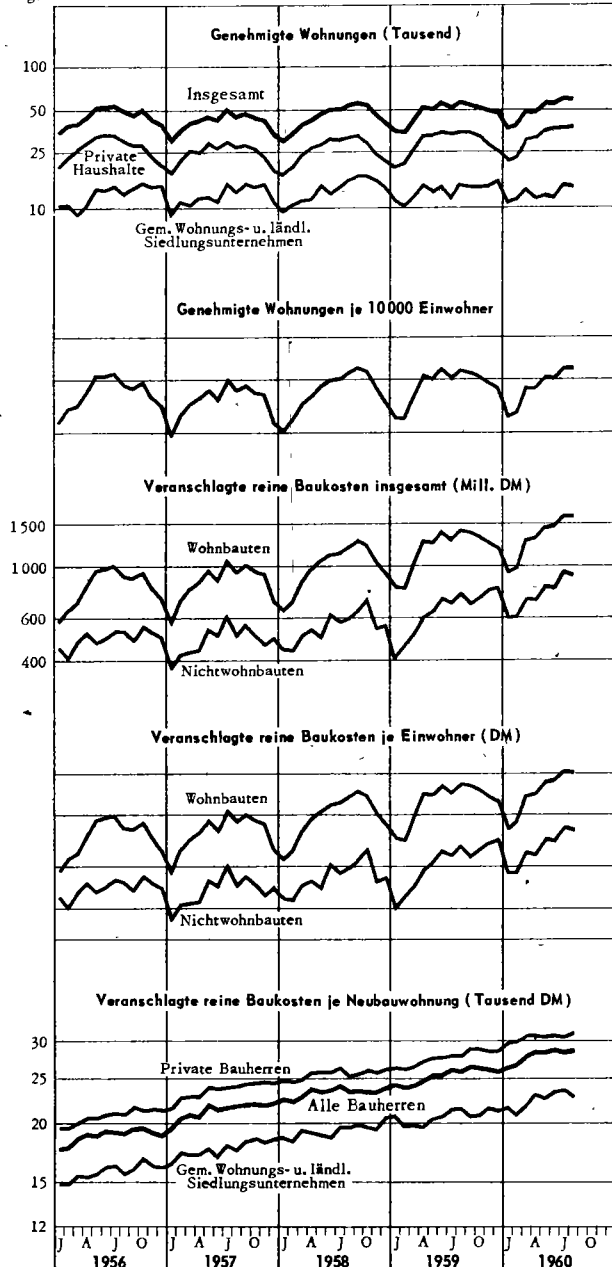
Der Zugang an Wohnungen war in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bremen z.T. erheblich niedriger als im gleichen Zeitraum 1959.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

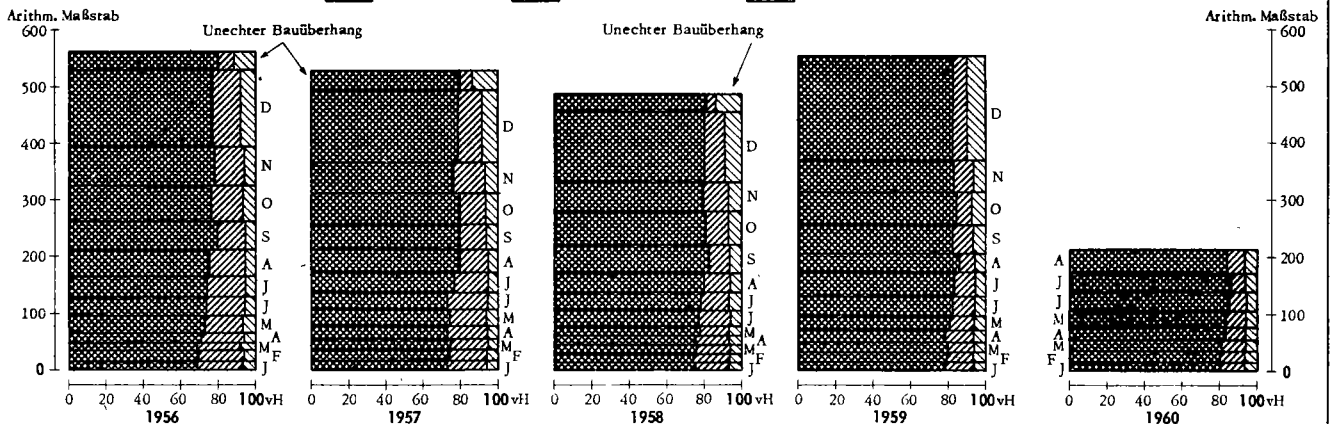
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959)

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal
Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	304	404	1 141	74,5	28 308	-	-	-	-	-
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 583	4 384	13 492	875,0	304 397	32	82	249	15,8	5 670
3	Freie Wohnungsunternehmen	711	990	3 147	202,7	70 317	2	4	16	0,8	309
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	403	776	1 843	128,1	57 315	14	43	136	6,9	3 247
5	Private Haushalte	16 542	14 192	30 591	2 411,1	978 032	437	906	2 442	154,5	60 814
6	Bauherren insgesamt	21 543	20 746	50 214	3 691,4	1438 369	485	1 035	2 843	178,0	70 040
Anstalten											
7	Behörden und Verwaltungen	88	662	41	-	75 776	2	5	-	-	429
8	Betriebe und Unternehmen 2)	46	101	32	-	8 431	-	-	-	-	-
9	Private Haushalte	9	19	7	-	1 677	2	2	3	-	180
10	Bauherren insgesamt	143	782	80	-	85 884	4	7	3	-	609
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	22	253	13	-	31 779	2	59	1	-	6 837
12	Betriebe und Unternehmen 2)	147	593	107	-	46 839	8	150	4	-	16 711
13	Private Haushalte	17	50	8	-	3 531	1	1	-	-	70
14	Bauherren insgesamt	186	896	128	-	82 149	11	210	5	-	23 618
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	14	12	-	-	562	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	2 161	1 797	69	-	45 207	62	98	2	-	2 032
17	Private Haushalte	350	123	2	-	3 904	8	7	-	-	194
18	Bauherren insgesamt	2 525	1 932	71	-	49 673	70	105	2	-	2 226
Sonstige Nicht											
19	Behörden und Verwaltungen	484	1 678	88	-	146 210	3	12	2	-	1 295
20	Betriebe und Unternehmen 2)	3 071	7 164	382	-	301 727	50	211	56	-	11 509
21	Private Haushalte	1 526	629	60	-	26 281	15	33	16	-	2 908
22	Bauherren insgesamt	5 081	9 471	530	-	474 218	68	256	74	-	15 712
Sämtliche											
23	Behörden und Verwaltungen	912	3 009	1 283	74,5	282 635	7	76	3	-	8 561
24	Betriebe und Unternehmen 2)	10 122	15 805	19 072	1 205,8	834 233	168	588	463	23,5	39 478
25	Private Haushalte	18 444	15 013	30 668	2 411,1	1013 425	463	949	2 461	154,5	64 166
26	Bauherren insgesamt	29 478	33 827	51 023	3 691,4	2130 293	638	1 613	2 927	178,0	112 205

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen

MIGUNGEN wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

August 1960

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
1	1	60	2,7	875	305	405	1 201	77,2	29 183	1
-	-	25	1,2	547	3 615	4 466	13 766	892,0	310 614	2
-	-	2	0,1	15	713	994	3 165	203,6	70 641	3
2	2	88	6,7	2 781	419	821	2 067	141,7	63 343	4
97	72	4 354	305,0	97 935	17 076	15 170	37 387	2 870,6	1 136 781	5
100	75	4 529	315,7	102 153	22 128	21 856	57 586	4 185,1	1 610 562	6
<u>gebäude</u>										
2	1	3	-	14 886	92	668	44	-	91 091	7
1	2	7	-	4 666	47	103	39	-	13 097	8
1	1	-	-	360	12	22	10	-	2 217	9
4	4	10	-	19 912	151	793	93	-	106 405	10
<u>gebäude</u>										
-	-	3	-	6 158	24	312	17	-	44 774	11
1	1	12	-	6 986	156	744	123	-	70 536	12
-	-	1	-	580	18	51	9	-	4 181	13
1	1	16	-	13 724	198	1 107	149	-	119 491	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	352	14	12	-	-	914	15
-	-	12	-	12 808	2 223	1 895	83	-	60 047	16
-	-	6	-	1 236	358	130	8	-	5 334	17
-	-	18	-	14 396	2 595	2 037	91	-	66 295	18
<u>wohngebäude</u>										
2	4	22	-	23 247	489	1 694	112	-	170 752	19
11	10	113	-	96 655	3 132	7 385	551	-	409 891	20
2	-	29	-	8 520	1 543	662	105	-	37 709	21
15	14	164	-	128 422	5 164	9 741	768	-	618 352	22
<u>Gebäude</u>										
5	6	88	2,7	45 518	924	3 091	1 374	77,2	336 714	23
15	15	259	8,0	124 458	10 305	16 408	19 794	1 237,3	998 169	24
100	73	4 390	305,0	108 631	19 007	16 035	37 519	2 870,6	1 186 222	25
120	94	4 737	315,7	278 607	30 236	35 534	58 687	4 185,1	2 521 105	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		DM
	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum				absolut	je qm umb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1 048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 707	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
AUGUST 1960 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 120	3 353	215,5	81 922	1 103	3 072	201,0	76 934	25 000	70	460	33	33 738	24 660	55
Hamburg	923	2 966	181,0	75 572	913	2 892	174,0	72 502	25 100	79	443	66	35 365	31 832	72
Niedersachsen	2 726	6 944	521,1	187 260	2 681	6 541	481,2	176 376	27 000	66	1 521	110	83 653	63 576	43
Bremen	108	305	22,0	8 596	73	159	13,1	5 355	33 700	73	215	9	19 189	13 068	62
Nordrhein-Westf.	6 089	15 847	1 123,2	437 118	5 549	13 600	982,7	382 949	28 200	69	3 401	231	214 588	166 020	51
Hessen	2 082	5 643	413,0	146 026	1 982	4 968	357,3	128 141	25 800	65	1 339	87	101 660	64 950	57
Rheinland-Pfalz	1 404	3 458	260,2	98 356	1 300	2 668	217,3	84 000	31 500	65	890	61	67 375	51 828	59
Baden-Württembg.	3 299	8 633	644,8	271 265	3 163	7 038	558,7	239 104	34 000	76	2 462	215	166 905	126 661	53
Bayern	3 786	9 666	738,3	274 298	3 692	8 695	655,0	249 134	28 700	67	2 701	243	169 541	135 532	53
Saarland	319	771	66,0	30 149	290	581	51,1	23 874	41 100	82	246	46	18 529	13 797	60
Berlin (West)	447	1 579	93,7	36 604	249	786	48,7	19 839	25 200	80	136	10	10 753	6 273	63

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

noch: A. BAUGENEHMIGUNGEN
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat August 1960

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau Bruttowohnfläche je Wohnung	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungsunter-nehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unter-nehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm		Anzahl					DM			
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 421	1 404	785,6	2,2	35,78	3 353	14,6	65,5	1,5	34,4	15,3	2,4	46,4	25 000	21 200	31 300
Hamburg	556	552	1 654,0	5,2	41,44	2 966	16,3	60,3	0,0	72,8	7,1	0,4	19,7	25 100	22 800	33 600
Niedersachsen	3 430	3 405	787,4	1,9	28,64	6 944	10,6	73,5	1,4	17,4	9,9	2,2	69,1	27 000	21 900	29 200
Bremen	114	97	752,6	1,6	12,43	305	4,4	75,8	-	32,1	5,3	3,3	59,3	33 700	28 100	38 300
Nordrhein-Westfalen	5 483	5 241	1 058,8	2,6	27,92	15 847	10,1	71,2	1,8	24,2	3,0	4,3	66,7	28 200	22 400	30 600
Hessen	1 840	1 787	1 109,1	2,8	31,05	5 643	12,0	71,1	1,7	37,5	2,5	1,2	57,1	25 800	18 700	31 800
Rheinland-Pfalz	1 635	1 561	832,8	1,7	29,13	3 458	10,2	80,3	4,2	15,1	3,3	0,7	76,7	31 500	25 900	33 900
Baden-Württemberg	3 541	3 468	912,1	2,0	35,88	8 633	11,4	78,7	2,0	16,1	2,9	4,8	74,2	34 000	27 200	36 200
Bayern	3 759	3 709	995,4	2,3	29,27	9 666	10,3	75,0	3,6	13,0	7,8	6,5	69,1	28 700	24 100	31 000
Saarland	349	319	909,1	1,8	28,99	771	7,4	87,1	0,1	3,8	-	0,3	95,8	41 100	34 600	41 200
Zusammen	22 128	21 543	963,0	2,3	30,36	57 586	10,9	72,9	2,1	23,9	5,5	3,6	64,9	28 600	22 600	32 000
Berlin (West)	261	206	1 208,7	3,8	16,58	1 579	7,2	59,6	0,4	46,4	-	11,9	41,3	25 200	23 600	28 300
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	239	231	1 493,5	5,1	36,29	1 212	18,1	58,7	0,6	42,3	29,1	0,3	27,7	20 000	18 500	24 600
Hamburg	556	552	1 654,0	5,2	41,44	2 966	16,3	60,3	0,0	72,8	7,1	0,4	19,7	25 100	22 800	33 600
Niedersachsen	356	343	1 437,3	4,1	20,69	1 562	8,4	65,0	0,2	14,9	33,6	2,0	49,3	24 500	19 500	30 000
Bremen	114	97	752,6	1,6	12,43	305	4,4	75,8	-	32,1	5,3	3,3	59,3	33 700	28 100	38 300
Nordrhein-Westfalen	1 858	1 673	1 399,9	3,7	25,69	7 815	9,8	67,4	2,2	25,4	4,1	5,6	62,7	26 900	22 700	29 000
Hessen	351	325	1 750,8	5,6	28,94	2 143	13,7	62,4	0,1	53,1	5,1	2,5	39,2	21 100	18 100	28 100
Rheinland-Pfalz	215	184	1 152,2	3,0	23,69	749	9,0	68,2	9,6	35,8	1,3	2,4	50,9	27 800	25 700	35 000
Baden-Württemberg	462	419	1 379,5	3,5	34,47	1 886	10,9	72,2	0,1	22,0	6,9	8,6	62,4	33 300	28 100	36 700
Bayern	442	425	2 258,8	6,7	23,25	3 108	9,5	64,3	3,2	14,5	22,0	13,0	47,3	24 700	20 700	27 800
Saarland	22	15	1 866,7	4,7	30,00	97	7,6	77,5	-	22,7	-	-	77,3	41 900	34 400	45 300
Zusammen	4 615	4 264	1 527,4	4,4	27,08	21 843	10,6	65,4	1,6	33,3	10,8	5,2	49,1	25 700	21 900	30 100
Berlin (West)	261	206	1 208,7	3,8	16,58	1 579	7,2	59,6	0,4	46,4	-	11,9	41,3	25 200	23 600	28 300

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum		Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	darunter Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
	ins- gesamt	ins- gesamt	umbauter Raum	Woh- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 1)	Private Haus- halte
	ins- gesamt		je Gebäude											
Anzahl		cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm			DM					
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	368	363	1 236,9	0,07	14,73	460	2 009	23,7	73,7	2,6	54,9	118,4	33,9	51,6
Hamburg	173	170	2 600,0	0,35	19,39	443	2 429	20,3	76,8	2,9	72,0	127,9	58,5	38,2
Niedersachsen	895	878	1 700,5	0,10	12,79	1 521	2 326	12,2	86,2	1,6	42,6	83,4	36,5	51,8
Bremen	65	59	3 593,2	0,02	27,75	215	3 109	39,5	59,6	0,9	61,6	105,1	32,8	16,5
Nordrhein-Westfalen	1 624	1 584	2 066,9	0,10	13,71	3 401	2 173	20,5	62,2	17,3	50,7	87,4	40,4	43,2
Hessen	724	704	1 615,1	0,06	21,62	1 339	2 847	19,9	77,5	2,6	57,1	110,2	42,2	36,4
Rheinland-Pfalz	544	531	1 642,2	0,08	19,95	890	2 636	29,5	68,8	1,7	59,4	89,5	46,8	36,6
Baden-Württemberg	1 616	1 586	1 506,9	0,10	22,08	2 462	3 256	16,3	80,2	3,5	53,0	102,1	43,5	40,1
Bayern	1 969	1 939	1 331,1	0,10	18,09	2 701	2 882	21,2	75,6	3,2	52,5	98,3	40,5	46,8
Saarland	130	121	1 909,1	0,32	17,81	246	2 365	6,5	92,7	0,8	59,7	151,3	53,0	45,5
Zusammen	8 108	7 935	1 648,5	0,10	17,16	13 678	2 578	19,6	74,1	6,3	52,9	97,6	41,7	43,1
Berlin (West)	63	43	2 325,6	0,09	4,87	136	616	30,9	62,5	6,6	62,7	91,7	51,1	48,5
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	68	68	1 911,8	0,06	10,23	130	1 939	8,5	90,0	1,5	38,2	82,7	33,8	47,0
Hamburg	173	170	2 600,0	0,35	19,39	443	2 429	20,3	76,8	2,9	72,0	127,9	58,5	38,2
Niedersachsen	133	131	5 297,7	0,13	20,23	698	3 762	14,6	85,0	0,4	40,6	77,8	34,0	63,2
Bremen	65	59	3 593,2	0,02	27,75	215	3 109	39,5	59,6	0,9	61,6	105,1	32,8	16,5
Nordrhein-Westfalen	638	618	2 430,4	0,12	14,52	1 557	1 951	22,0	61,2	16,8	59,6	100,2	46,4	51,9
Hessen	138	122	3 016,4	0,14	32,88	564	3 615	22,0	77,7	0,3	75,1	123,4	54,4	45,0
Rheinland-Pfalz	58	55	5 854,5	0,11	40,03	329	3 941	40,7	59,3	0,0	85,3	102,0	73,3	0,0
Baden-Württemberg	218	210	3 133,3	0,16	35,27	689	3 983	25,2	70,4	4,4	71,8	113,9	58,6	39,9
Bayern	201	199	3 658,3	0,14	22,49	776	2 368	50,9	46,1	3,0	87,0	110,7	66,5	45,7
Saarland	16	14	2 500,0	0,86	42,12	46	3 614	23,9	76,1	0,0	118,6	178,2	90,3	0,0
Zusammen	1 708	1 646	3 093,0	0,15	21,39	5 447	2 651	27,0	66,8	6,2	66,3	107,3	50,8	50,1
Berlin (West)	63	43	2 325,6	0,09	4,87	136	616	30,9	62,5	6,6	62,7	91,7	51,1	48,5

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1960

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. d. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar-August	23 119	29 092	3 441	59 753	188 405	15 696	59 831	191 846	20 487	70 916	76 668	23 775	700 811	635	
1956 Januar-August	27 301	36 746	3 635	67 701	205 992	16 428	61 014	209 627	20 680	70 545	87 041	31 361	784 389	587	
1957 Januar-August	28 492	36 235	3 183	69 118	207 496	17 905	66 905	210 679	20 059	64 629	90 733	35 258	798 890	378	
1958 Januar-August	27 384	31 912	2 502	60 151	170 362	14 574	52 885	172 864	15 582	47 615	74 402	35 265	676 095	515	
1959 Januar-August	31 922	33 887	2 931	71 026	202 667	18 091	64 106	205 598	17 857	49 404	90 052	48 285	817 790	360	
1960 Januar-August	24 395	37 669	2 926	70 289	202 892	15 515	60 681	205 818	18 874	45 170	90 138	51 636	825 958	357	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar-August	32 465	34 687	2 990	72 529	206 313	18 252	64 492	209 303	18 128	50 572	91 405	49 198	833 097	363	
1960 Januar-August	24 930	38 679	3 064	72 175	207 313	15 713	61 230	210 377	19 150	46 581	91 817	52 829	844 946	359	
und zwar:															
Neubau	absolut	24 085	35 620	2 189	68 595	173 510	15 427	58 463	175 699	12 986	36 343	79 509	46 861	720 065	310
	vH	96,6	92,1	71,4	95,0	83,7	98,2	95,5	83,5	67,8	78,0	86,6	88,7	85,2	86,4
Wieder- aufbau	absolut	788	2 928	290	3 222	21 026	286	2 669	21 316	4 504	6 612	8 008	2 192	72 203	7
	vH	3,2	7,6	9,5	4,5	10,1	1,8	4,3	10,1	23,5	14,2	8,7	4,2	8,6	1,9
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	57	131	585	358	12 777	-	98	13 362	1 660	3 626	4 300	3 776	52 678	42
	vH	0,2	0,3	19,1	0,5	6,2	-	0,2	6,4	8,7	7,8	4,7	7,1	6,2	11,7
Berlin (West)															
1955 Januar-August	341	579	37	953	11 957	452	5 752	11 994	1 919	5 723	3 988	364	38 274	90	
1956 Januar-August	333	701	31	1 295	13 113	606	4 540	13 144	2 182	5 963	4 355	644	42 249	12	
1957 Januar-August	467	758	125	1 558	13 777	615	4 549	13 902	3 311	5 458	4 077	1 056	43 437	8	
1958 Januar-August	555	1 015	168	1 056	10 348	280	4 025	10 516	2 632	3 823	3 333	728	33 070	7	
1959 Januar-August	734	1 286	58	1 522	12 968	419	4 580	13 026	3 429	4 350	4 242	1 005	42 246	2	
1960 Januar-August	930	1 859	275	1 791	15 441	508	5 764	15 716	4 596	5 105	4 710	1 305	49 442	2	
und zwar:															
Neubau	absolut	833	1 202	234	1 280	7 460	420	3 897	7 694	1 811	2 543	2 623	717	25 850	1
	vH	89,6	64,7	85,1	71,5	48,3	82,7	67,6	49,0	39,4	49,8	55,7	54,9	52,3	50,0
Wieder- aufbau	absolut	89	485	29	482	7 170	88	1 867	7 199	2 625	2 254	1 875	445	21 376	-
	vH	9,6	26,1	10,5	26,9	46,4	17,3	32,4	45,8	57,1	44,2	39,8	34,1	43,2	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	8	172	12	29	811	-	-	823	160	308	212	143	2 216	1
	vH	0,8	9,2	4,4	1,6	5,3	-	-	5,2	3,5	6,0	4,5	11,0	4,5	50,0

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1960

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- ungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	4 640	4 522	2,1	10 498	45,8	29,6	70,4	10,8	19,5	41,7	28,0	4,0	3,8
Hamburg	2 135	1 904	3,3	9 249	50,7	100,0	-	12,2	24,7	43,5	19,6	3,9	3,4
Niedersachsen	11 643	11 490	2,0	25 254	38,6	33,5	66,5	5,5	16,1	46,2	32,2	4,3	3,7
Bremen	899	766	3,6	3 845	55,6	100,0	-	13,0	19,3	44,1	23,6	4,0	3,2
Nordrhein - Westfalen	20 558	19 078	3,0	68 991	44,1	58,8	41,2	9,0	23,6	46,8	20,6	4,0	3,4
Hessen	5 381	5 123	2,5	15 983	34,0	42,9	57,1	8,4	25,2	43,1	23,3	4,1	3,0
Rheinland - Pfalz	4 220	3 981	2,2	11 218	33,2	31,5	68,5	5,3	25,9	37,6	31,2	4,2	3,6
Baden - Württemberg	11 868	11 422	2,3	32 551	43,1	29,9	70,1	7,1	17,6	45,3	30,0	4,3	3,4
Bayern	8 945	8 619	2,8	28 229	30,1	45,8	54,2	15,0	25,1	36,3	23,6	3,8	3,4
Saarland	1 886	1 690	1,9	4 559	43,8	16,8	83,2	6,1	30,9	36,8	26,2	4,2	3,6
Zusammen	72 175	68 595	2,5	210 377	39,7	47,1	52,9	9,1	22,1	43,7	25,1	4,1	3,4
Berlin (West)	1 791	1 280	5,8	15 716	71,2	100,0	-	29,2	32,5	30,0	8,3	3,4	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)				LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umsechtungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1960 April	21 800	20 000	1 800	12 100	10 900	1 200
Mai	21 800	20 500	1 300	13 300	11 200	2 100
Juni	22 900	18 400	4 500	18 500	16 500	2 000
Juli	13 400	11 500	1 900	14 600	12 600	2 000
August	16 500	14 000	2 500	13 500	11 700	1 800
MD 1957 = 100						
1960 April	153,9	164,2	88,5	82,5	88,2	53,0
Mai	153,6	168,2	60,9	91,1	90,3	94,9
Juni	161,3	151,4	224,2	126,7	133,4	92,1
Juli	94,0	94,1	93,3	100,1	102,1	89,5
August	115,9	114,9	122,4	92,6	94,3	83,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes v. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11' 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
<u>31. März 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	763 708	96 638	1 459	76 125	8 404	10 199	451
Hamburg	799 243	64 113	2 214	42 402	8 580	10 383	534
Niedersachsen	2 344 333	277 435	4 473	219 573	22 750	29 268	1 371
Bremen	286 899	19 238	562	13 346	2 321	2 866	143
Nordrh.-Westf.	6 430 241	653 131	14 794	470 550	67 347	96 919	3 521
Hessen	1 705 573	177 783	4 143	121 811	17 874	22 994	961
Rheinl.-Pfalz	1 129 945	141 855	2 697	105 709	12 516	20 082	851
Baden-Württbg.	2 945 725	277 846	7 798	183 204	29 862	55 972	1 010
Bayern	3 279 373	362 073	4 924	277 883	33 978	42 904	2 384
Saarland	346 457	33 223	1 437	21 914	2 922	6 783	167
<u>Berlin (West)</u>							
1960 März	869 586	68 827	1 344	44 361	10 816	11 598	708
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 April	188 764	16 201	.	.	8 798	47 612	86 054
Mai	153 161	10 043	.	.	8 722	42 007	84 630
Juni	134 382	8 055	.	.	7 836	31 356	85 062
Juli	119 351	6 623	.	.	6 837	34 011	90 200
August	113 109a)	5 615	.	.	5 705	30 472	93 393
September	111 644p	...	.	.	...	...	...
<u>August 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	428	.	.	.	2 989	20 203
Zimmerer (ohne Helfer)	.	184	.	.	.	1 427	11 426
Dachdecker (ohne Helfer)	.	37	.	.	.	212	658
Maler und Lackierer	.	338	.	.	.	1 704	8 809
<u>August 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	10 722	512	.	.	1 620	1 693	2 425
Hamburg	4 379	51	.	.	434	1 626	2 902
Niedersachsen	17 699	1 070	.	.	1 246	3 475	11 012
Bremen	3 224	39	.	.	-	440	1 003
Nordrhein-Westfalen	36 621	1 641	.	.	34	9 882	27 787
Hessen	6 426	172	.	.	20	2 026	9 094
Rheinland-Pfalz	4 910	322	.	.	38	1 844	4 359
Baden-Württemberg	5 121	235	.	.	6	4 442	17 067
Bayern	21 862	1 284	.	.	2 307	3 996	16 236
Saarland	2 145	289	.	.	-	1 048	1 508
<u>Berlin (West)</u>							
1960 August	19 822	167	.	.	6 382	1 576	2 241
September	19 217p	...	.	.	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117	200 566	150 311b)	41 940b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 540	49 076

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 1 976 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks ¹⁾

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-
2. Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 1)

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD 2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 April	53 102	7 716 402	1 449 034	6 267 368	1 060 078	2 799 663	1 017 248	20 301 094
Mai	53 080	7 746 887	1 458 408	6 288 479	1 093 126	2 894 271	1 033 595	21 414 901
Juni	53 147	7 757 193	1 462 321	6 294 872	1 042 372	2 973 731	1 054 487	20 590 953
Juli	53 144	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 979	2 959 625	1 064 695	20 977 400
August	53 250	7 842 776	1 485 535	6 357 241	1 072 108	3 114 773	1 086 811	21 684 679
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 MD 2)	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129
1959 MD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014
1960 April	52 393	7 541 822	1 423 918	6 117 904	1 035 642	2 723 536	994 872	19 946 190
Mai	52 374	7 572 164	1 432 962	6 139 202	1 068 280	2 817 156	1 010 835	21 041 308
Juni	52 445	7 582 583	1 436 911	6 145 672	1 018 330	2 895 383	1 031 743	20 229 937
Juli	52 494	7 617 420	1 445 446	6 171 974	1 021 749	2 883 121	1 041 564	20 601 664
August	52 551	7 667 330	1 459 928	6 207 402	1 047 397	3 034 663	1 063 387	21 301 069
Industrie der Steine und Erden								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD 2)	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD 2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 April	5 179	259 209	34 552	224 657	42 268	116 029	21 901	617 740
Mai	5 183	263 517	34 755	228 762	44 936	123 315	22 134	683 156
Juni	5 175	264 686	34 665	230 021	44 063	128 495	22 823	651 497
Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	...	...	46 412	132 328	23 480	713 132
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 MD 2)	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 MD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669
1960 April	5 104	255 740	34 179	221 561	41 717	114 352	21 574	612 857
Mai	5 106	259 931	34 360	225 571	44 346	121 539	21 797	677 494
Juni	5 101	261 162	34 278	226 884	43 504	126 749	22 489	646 361
Juli	5 107	263 096	34 608	228 488	44 600	126 913	24 033	704 515
August	5 114	263 167	...	...	45 825	130 535	23 129	707 401

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte
D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rbhton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 April	260 895	42 307	12 717	11 182	21 530	16 252	3 567	56 886
Mai	265 435	43 157	12 889	11 235	21 635	16 347	3 555	58 643
Juni	266 486	43 119	12 920	11 208	21 596	16 382	3 587	59 027
Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 April	256 913	41 977	12 626	11 090	21 249	15 282	3 311	56 279
Mai	261 321	42 789	12 796	11 144	21 331	15 383	3 304	57 989
Juni	262 459	42 740	12 831	11 118	21 316	15 320	3 332	58 413
Juli	264 426	42 735	13 006	11 184	21 406	15 294	3 320	58 769
August	264 495	42 446	13 126	11 111	21 662	15 314	3 315	58 470
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	624 845	61 446	35 603	14 763	139 812	45 568	7 404	85 264
Mai	693 102	71 760	39 107	15 733	153 160	47 398	7 697	97 531
Juni	659 656	68 883	38 207	14 710	139 025	43 230	7 124	94 393
Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 April	617 650	60 857	35 322	14 603	138 232	45 496	6 946	84 499
Mai	684 738	71 016	38 807	15 590	151 403	47 314	7 153	96 503
Juni	652 103	68 266	37 914	14 584	137 457	43 145	6 653	93 604
Juli	712 059	75 601	41 052	16 308	158 651	47 204	6 941	100 992
August	714 868	78 165	42 330	16 251	150 081	48 290	7 410	100 385

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 April	5 211	19 531	39 760	6 544	9 497	3 467
Mai	5 196	19 728	40 559	6 601	9 750	3 494
Juni	5 219	19 570	40 984	6 693	9 844	3 557
Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 April	.	.	39 040	.	.	3 467
Mai	.	.	39 786	.	.	3 494
Juni	.	.	40 232	.	.	3 557
Juli	.	.	40 799	.	.	3 580
August	.	.	41 065	.	.	3 532
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 April	11 915	38 925	83 497	21 660	31 472	8 593
Mai	12 887	40 688	95 789	23 081	35 453	10 396
Juni	11 842	39 759	92 963	21 902	33 991	9 695
Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 April	.	.	81 780	.	.	8 593
Mai	.	.	93 946	.	.	10 396
Juni	.	.	91 198	.	.	9 695
Juli	.	.	94 933	.	.	10 209
August	.	.	97 230	.	.	10 590

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Stahl- brücken- u. Stahl- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 April	87 787	21 190	5 941	15 171	185 981	70 513	28 109
Mai	87 991	21 233	5 968	15 306	187 372	71 562	28 104
Juni	88 010	21 153	5 944	15 322	186 780	71 881	28 096
Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 April	85 677	20 771	.	.	177 486	65 041	26 710
Mai	85 787	20 804	.	.	178 558	65 810	26 727
Juni	85 786	20 715	.	.	177 935	66 040	26 724
Juli	85 772	20 961	.	.	179 570	67 046	27 256
August	85 412	21 371	.	.	181 987	68 195	27 805
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 April	209 913	45 330	8 897	32 265	316 685	122 318	51 261
Mai	229 220	48 380	9 120	32 245	350 326	129 938	56 150
Juni	213 066	47 929	9 064	31 494	405 593	177 781	56 819
Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 April	205 400	44 455	.	.	305 568	116 126	48 846
Mai	224 045	47 360	.	.	337 487	122 463	54 123
Juni	209 121	46 690	.	.	391 842	169 902	54 347
Juli	226 347	50 608	.	.	351 606	123 700	56 968
August	229 495	52 140	.	.	349 188	128 210	54 228

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)									
														t				1000 t				1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8	
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0	
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3	
Juli		21 686	...	...	...	9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
August	21 579	...	...	...	...	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 137	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2	
1959 Juli	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0	
August						8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6	
Sept.						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7	
Oktober						8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9	
November	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0	
Dezember						5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4	
noch: Baustoffe														
Zeit	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. abdach- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen und Promex	Schnitt- holz 13)	
		Mauer- Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.											
														1000 qm	1000 cbm	1000 t	1000 qm	1000 t				1000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	...	
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	...	
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	660,0	
Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917r	5 915,6	576,5	53,6	116,8	690,0	
August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	680,0	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6	
1959 Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4	
Sept.	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4	
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2	
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1	
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4	
Holzbauteile- und Bauelemente														
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			Kohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen auch Fenster- fenster 15)	Rollläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 16)					
	1000 DM	cbm 14)				1000 DM	1000 St	1000 qm	1000 qm	t				
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990r	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756	
2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 851	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018	
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	
3. Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341	
4. Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632	

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Silberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zementziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, E. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960		225	231	243	247	254	257	254 p	233 p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960		142	149	210	249	256	276	246 p	243 p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960		117	136	205	229	251	247	250 p	249 p				

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitrer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschlage, Kleinwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meziffern 1954 = 100²⁾							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1959 Juni	186	132	158	171	156	179	189
1959 Juli	193	138	167	170	161	197	195
1959 August	182	129	160	163	154	175	176
1960 Juni	190	137	168	195	161	197	196
1960 Juli	206	153	187	207	169	210	198
1960 August	210	148	195	207	186	217	193
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
August 1960 gegen Juli 1960	+ 2	- 4	+ 4	0	+ 10	+ 4	0
August 1959 gegen Juli 1959	- 6	- 6	- 4	- 4	- 4	- 11	- 10
August 1960 gegen August 1959	+ 16	+ 14	+ 21	+ 27	+ 21	+ 24	+ 11
8 Monate 1960 gegen 8 Monate 1959	+ 12	+ 14	+ 16	+ 23	+ 11	+ 15	+ 10

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen
1000 t¹

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3) Fernverkehr	werk- 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3) Fernverkehr	werk- 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1959 1.Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2.Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3		
3.Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 367,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2		
4.Vj.	5 449,3	3 022,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3		
1960 1.Vj.	4 642,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2.Vj.	...	...	...	...	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	...	...	...	...	926,2	134,2	32,8	32,9	66,6

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. Mbelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beforderngssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse zur Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im" und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1000 t				1000 t				1000 cbm			
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>												
1960 April	21	1	6	16	2 375	46	79	2 342	...	...	...	...
Mai	23	2	7	18	2 714	54	82	2 686	...	...	...	...
Juni	21	2	6	17	2 405	61	84	2 382	660	370	20	1 010
Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	690	...	...	...
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	680	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)</u>												
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehor, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr -/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)										
1960 April	47 176,5 ¹⁾	2 541,2	2 033,2	2,0	+ 510,0	29 921,9 ²⁾	1 590,0	1 277,7	0,7	+ 313,0
Mai	47 686,5	2 556,2	2 053,8	1,6	+ 504,0	30 234,9	1 572,6	1 268,4	0,7	+ 314,9
Juni	48 190,5	2 444,7	2 082,4	3,0	+ 365,3	30 539,8	1 452,0	1 254,4	1,1	+ 198,7
Juli	48 555,8	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	...	...	...	...	31 008,1	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)										
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 563	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 April	35 144	607,4	200,7	14,1	81,8	7 688,7	350,5	16 841,3	4 318,9	709,8
Mai	29 223	529,7	156,8	38,9	79,1	7 736,3	355,9	17 165,7	4 373,8	761,1
Juni	29 928	551,5	189,4	85,3	82,4	7 848,4	388,1	17 388,2	4 388,7	826,6
Juli	32 210	585,9	165,2	57,5	79,9	7 835,1	402,7	17 902,2	4 465,9	866,2
August	30 358	619,5	216,8	78,7	85,9	7 955,3	419,9	18 025,8	4 524,7	952,7
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960 April	22 045	398,9	133,7	9,7	49,3	4 579,3	160,3	9 264,8	2 709,2	537,8
Mai	18 972	362,6	95,8	19,6	43,7	4 606,1	162,6	9 420,5	2 757,8	579,6
Juni	19 170	379,7	106,5	32,5	48,9	4 666,8	167,3	9 517,5	2 776,2	638,7
Juli	19 034	373,6	90,6	32,9	47,9	4 655,0	168,6	9 788,1	2 837,0	654,6
August	20 005	436,7	142,6	56,3	49,7	4 755,7	177,6	9 912,9	2 873,3	727,9
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	998,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 April	13 099	208,6	67,1	4,4	32,5	3 109,4	190,2	7 576,5	1 609,7	172,0
Mai	10 251	167,1	61,0	19,2	35,4	3 130,2	193,3	7 745,2	1 616,1	181,3
Juni	10 758	171,8	82,9	52,8	33,5	3 181,7	220,8	7 870,6	1 612,5	187,9
Juli	13 176	212,3	74,6	24,6	32,0	3 180,0	234,1	8 114,0	1 628,9	211,7
August	10 353	182,7	74,3	22,4	36,2	3 199,6	242,3	8 112,9	1 651,4	224,7

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute
1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt.Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 30.4.	23 954 898	17 615 173	2 752 937	1 046 482	2 540 306
31.5.	24 232 350	17 773 830	2 782 780	1 055 439	2 620 301
30.6.	24 485 953	17 947 398	2 800 739	1 073 816	2 664 500
31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.					
31.7.1960 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	288 687	192 196	18 682	16 975	60 834
Hamburg	831 818	359 495	424 819	46 677	827
Niedersachsen	2 461 393	1 586 287	133 739	131 132	610 235
Bremen	828 599	656 686	144 254	24 082	3 577
Nordrhein-Westfalen	2 459 126	1 868 600	379 514	122 345	88 667
Hessen	2 639 425	2 051 001	234 274	97 465	256 685
Rheinland-Pfalz	494 917	371 839	77 153	43 114	2 811
Baden-Württemberg	4 745 680	4 040 130	310 029	191 913	203 608
Bayern	6 057 664	4 699 926	894 424	267 636	195 678
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 026 948	2 341 824	247 668	153 511	1 283 946
31.7.1960 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	14 160 765	10 072 355	2 093 605	992 549	1 002 256
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 469 277	6 935 261	45 014	30 550	1 458 452
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 204 216	1 160 368	725 937	71 751	246 160

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.
 Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

31. 12. 1953 = 100

Zeit 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	zusammen	Industrie						Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
			Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen	zusammen	darunter		
				Zement- industrie	ubrige industrie d. Steine und Erden			Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1959 Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren.

Zeit	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
Bundesgebiet ohne Berlin																					
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																					
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinn- und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollriegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück						1 cbm	
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92 ^r	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
	Portlandement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
Zeit	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauersiegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation. - 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Klingofenkalk" übergegangen. b) Ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 6)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	197,69	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	203,19	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	...	...	240,48 ^p	203,78 ^p	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	...	...	...	...	160,00

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. - 3) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 6) Originalpreis. - 7) Umgerechnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
1959 August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
1959 September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
1959 Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
1959 November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178
1959 Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	153	140	138	119	156	179
1960 Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
1960 März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
1960 April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
1960 Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
1960 Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
1960 Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187r
1960 August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten				
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klepp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
Wohngebäude insgesamt														
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116	
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120	
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117	
1959 Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119	
1959 Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120	
1959 Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123	
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124	
1960 Mai 2)	131	151	134	142	134	119	129	117	124	116	131	147	128	
1960 Aug. 2)	132	147	135	...	...	...	...	...	...	...	132	...	...
Mehrfamiliengebäude														
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116	
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120	
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117	
1959 Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119	
1959 Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120	
1959 Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123	
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124	
1960 Mai 2)	131	151	135	142	134	121	129	117	124	116	131	146	128	
1960 Aug. 2)	133	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)	
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Bohlge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen		
Wohngebäude insgesamt														
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152	
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159	
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155	
1959 Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158	
1959 Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160	
1959 Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163	
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	99	113	120	108	120	116	165	
1960 Mai 2)	123	130	123	127	133	121	99	115	123	110	120	115	170	
1960 Aug. 2)	...	...	...	...	...	...	...	118	...	...	...	...	172
Mehrfamiliengebäude														
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154	
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163	
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157	
1959 Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162	
1959 Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164	
1959 Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168	
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	99	113	120	108	120	116	170	
1960 Mai 2)	124	128	124	126	134	122	98	114	123	110	121	115	175	
1960 Aug. 2)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	177

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschafterechnungen, Reihe 5 - Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke - Mai 1960 - August 1960 Vorbericht.

G. LÖHNE
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
Mai 1960 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,6	46,3	49,9	.	.	.	139,37	140,75	143,11	.	.	.	298,8	303,8	286,6
2	.	.	.	46,8	46,4	49,6	.	.	.	129,95	127,13	138,41	.	.	.	277,9	273,9	278,9
3	.	.	.	46,3	45,6	47,8	.	.	.	112,34	114,36	118,21	.	.	.	242,8	250,6	247,1
Mai 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,1	46,3	52,1	47,8	46,3	52,2	124,52	136,55	144,38	135,35	136,55	144,77	264,6	295,2	277,1	283,1	295,2	277,6
Hamburg	46,2	45,6	51,6	47,0	45,6	51,8	136,44	180,18	173,12	151,78	180,23	174,43	295,1	395,1	335,3	322,9	395,2	336,8
Niedersachsen	45,8	46,3	50,0	46,4	46,3	50,2	117,62	128,47	132,28	126,51	128,47	133,43	256,7	277,6	264,4	272,9	277,6	265,9
Bremen	46,3	46,9	51,2	46,7	46,9	51,5	124,89	137,95	146,07	131,70	137,95	148,84	269,6	294,0	285,3	281,7	294,0	288,9
Nordrh.-Westf.	45,7	45,6	49,3	46,3	45,6	49,4	127,18	133,04	144,39	136,47	133,11	145,22	278,4	291,5	292,8	294,9	291,6	293,9
Hessen	46,3	46,3	48,1	46,8	46,3	48,1	117,86	130,32	127,98	127,86	130,32	128,81	255,0	281,4	266,3	273,1	281,4	267,7
Rheinl.-Pfalz	46,5	46,3	48,2	47,4	46,3	48,3	113,21	123,55	129,76	124,78	123,55	130,28	243,4	267,0	269,0	263,0	267,0	269,8
Baden-Württbg.	46,1	47,6	49,6	47,4	47,6	49,7	116,26	131,14	127,70	130,55	131,14	129,06	252,0	275,7	257,4	275,7	275,7	259,4
Bayern	45,8	46,0	48,2	46,7	46,0	48,4	105,29	118,48	118,86	117,78	118,59	120,59	230,1	257,6	246,7	252,2	257,8	249,3
Saarland	46,4	46,8	50,4	46,8	46,8	50,5	129,17	130,02	135,04	136,80	130,05	136,10	278,6	277,7	268,2	292,5	277,7	269,5
Berlin (West)																		
1960 Mai	44,8	44,5	45,6	45,2	44,5	45,7	110,66	139,93	125,26	125,77	140,22	126,06	247,1	314,4	274,5	278,0	315,0	275,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1957 D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959 D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indizes November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmererei und Dachdeckererei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Der Wohnungsbestand am 25. September 1956 und am Jahresende 1958 und 1959

Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Normalwohnungen an			Zunahme des Bestandes	
	25.9. 1956	Jahresende		vom 25.9. 1956	vom Jahres- ende 1956
		1958	1959	bis Jahresende 1959	
	1000			vH	
Schleswig-Holstein	579,2	623,4	647,1	11,7	3,8
Hamburg	494,8	542,2	563,3	13,8	3,9
Niedersachsen	1 496,4	1 626,7	1 688,6	12,8	3,8
Bremen	179,5	203,8	214,2	19,4	5,1
Nordrhein-Westfalen	3 813,6	4 204,6	4 379,5	14,8	4,2
Hessen	1 157,3	1 274,9	1 321,6	14,2	3,7
Rheinland-Pfalz	859,5	919,9	948,5	10,4	3,1
Baden-Württemberg	1 921,9	2 084,4	2 159,6	12,4	3,6
Bayern	2 225,0	2 431,3	2 526,6	13,6	3,9
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	12 727,0	13 911,3	14 449,1	13,5	3,9
davon in Gemeinden mit Einwohnern					
unter 2 000	2 877,0	3 060,5	3 149,9	9,5	2,9
2 000 bis unter 5 000	1 514,0	1 655,4	1 719,4	13,6	3,9
5 000 bis unter 20 000	2 010,0	2 211,9	2 311,9	15,0	4,5
20 000 bis unter 50 000	1 253,0	1 377,2	1 430,5	14,2	3,9
50 000 bis unter 100 000	815,0	890,3	924,7	13,5	3,9
100 000 bis unter 500 000	2 114,0	2 337,1	2 427,4	14,8	3,9
500 000 und mehr	2 144,0	2 378,8	2 485,2	15,9	4,5
Berlin (West)	757,3	803,9	826,9	9,2	2,9

1) Schätzungsweise ermittelt.

2. Der Wohnungsbestand am Jahresende 1958 und 1959 nach der Raumzahl

Jahres- ende	Bestand an Normalwohnungen						
	ins- gesamt	von 100 Normalwohnungen hatten					
		1 und 2	3	4	5 und 6	7 u.mehr	
	1000	Normalwohnräume einschl. Küchen					
Schleswig-Holstein							
1958	623,4	12,6	36,1	30,0	17,5	3,8	
1959	647,1	12,4	35,6	30,4	17,8	3,8	
Hamburg							
1958	542,2	13,9	37,9	31,9	13,7	2,6	
1959	563,3	13,7	37,3	32,4	14,0	2,6	
Niedersachsen							
1958	1 626,7	10,2	27,2	31,7	23,0	7,9	
1959	1 688,6	10,0	26,8	32,3	23,1	7,8	
Bremen							
1958	203,8	10,3	35,1	35,8	16,4	2,4	
1959	214,2	10,2	34,3	36,6	16,6	2,3	
Nordrhein-Westfalen							
1958	4 204,6	22,7	33,3	24,6	15,0	4,4	
1959	4 379,5	22,1	32,9	26,5	15,2	4,3	
Hessen							
1958	1 274,9	13,6	30,6	29,2	20,4	6,2	
1959	1 321,6	13,4	30,4	29,7	20,4	6,1	
Rheinland-Pfalz							
1958	919,9	16,7	29,8	24,7	22,8	6,0	
1959	948,5	16,3	29,8	25,0	22,9	6,0	
Baden-Württemberg							
1958	2 084,4	10,2	28,1	35,0	22,4	4,3	
1959	2 159,6	10,1	27,7	35,4	22,5	4,3	
Bayern							
1958	2 431,3	17,0	30,5	24,5	20,6	7,4	
1959	2 526,6	16,8	30,4	24,9	20,6	7,3	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1958	13 911,3	16,1	31,2	28,1	19,1	5,5	
1959	14 449,1	15,8	30,9	28,7	19,2	5,4	

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
12. Jahrgang NF, Heft 9,
September 1960

3. Verwendung des Sozialprodukts 1957 bis 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch			ingesamt	Investitionen				Außen- beitrag	
			ingesamt	laufende Käufe für zivile Zwecke	Vertei- digungsaufwand		ingesamt	Anlagen				Vorrats- verände- rung
								zusammen	Aus- rüstungen	Bauten		
Mrd. DM in jeweiligen Preisen												
1957	213,6	125,6	27,3	21,9	5,4	52,0	46,7	24,2	22,5	+ 5,3	+ 8,7	
1958 1)	228,2	134,9	30,8	24,6	6,2	53,7	50,4	25,9	24,5	+ 3,3	+ 8,8	
1959 1)	247,0	144,6	34,0	26,1	7,9	59,9	57,2	28,3	28,9	+ 2,7	+ 8,5	
in Preisen von 1954												
1957	196,5	117,1	24,1	.	.	47,3	42,2	22,1	20,1	+ 5,1	+ 8,0	
1958 1)	202,7	122,6	26,3	.	.	47,9	44,8	23,5	21,3	+ 3,1	+ 5,9	
1959 1)	215,6	130,1	28,8	.	.	52,3	49,8	26,0	23,8	+ 2,6	+ 4,4	
Verwendungsarten in vH des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen												
1957	100	58,8	12,8	.	.	24,3	21,8	11,3	10,5	2,5	4,1	
1958 1)	100	59,1	13,5	.	.	23,5	22,1	11,4	10,7	1,4	3,9	
1959 1)	100	58,5	13,8	.	.	24,3	23,2	11,5	11,7	1,1	3,4	
in Preisen von 1954												
1957	100	59,6	12,3	.	.	24,0	21,5	11,3	10,2	2,5	4,1	
1958 1)	100	60,5	13,0	.	.	23,6	22,1	11,6	10,5	1,5	2,9	
1959 1)	100	60,3	13,4	.	.	24,3	23,1	12,0	11,1	1,2	2,0	

1) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, 12. Jahrgang NF,
Heft 9, September 1960

4. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

1950 - 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Beträge in 1000 DM, Dividende in %

Gesellschaft	1950		1954		1955		1956		1957		1958		1959	
	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	825	0	1 650	7	1 650	8	1 650	10	1 650	10	1 650	10	1 650	10
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	540	0	540	0	540	0	540	0	540	4	540	6	540	.
3. C. Baresel AG, Stuttgart	1 050	0	1 050	5	1 050	6	1 050	6	1 050	6	1 050	10	1 050	10
4. BAUBOAG Bau- und Boden AG, Düsseldorf	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	4	3 000	4	3 000	0	3 000	0
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	3 000	0	3 000	6	4 500	6	4 500	8	4 500	9	4 500	11	6 000	12
6. Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf	3 640	0	3 600	8	3 600	10	7 200	11	7 200	11	7 200	12	7 200	15
7. Boswan & Knauer AG, Düsseldorf	1 000	0	1 000	0	1 000	6	1 000	7	1 000	7	1 000	0	1 000	0
8. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	.	.	700	0	700	0	700	0	700	8	700	10	700	15
9. Glückauf-Bau AG, Dortmund	500	0	750	4	750	0	750	5	750	0	750	8	750	12
10. Gebr. Goedhard AG, Lübeck-Siems	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0
11. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	4 410	0	4 410	6	4 410	7	4 410	9	5 512	10	6 615	10	6 615	11
12. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	6 000	0	6 000	7	6 000	7	6 000	8	6 000	9	6 000	10	6 000	12
13. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	0	2 660	5	2 660	7	2 660	10	2 660	10	2 660	10	2 660	12
14. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	7 750	0	7 750	7	7 750	8	7 750	10	7 750	10	7 750	14	7 750	16
15. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	7 740	4	7 740	8	7 740	10	7 740	12	7 740	12	7 740	14	7 740 ¹⁾	16
16. Huta Hoch- und Tiefbau AG, Hannover	1 054	0	1 054	4	1 054	5	1 054	5	1 054	5	1 629	7	1 629	8
17. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	1 009	6	1 009	10	1 009	10	1 009	10	1 009	16	1 009	20	1 009	15
18. Karl Kühler AG, Stuttgart	1 020	4	1 020	6	1 020	6	1 020	6	1 020	6	1 020	7	1 020	9
19. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0
20. Friedrich Mehmel AG, Hannover	500	0	500	0	500	0	500	0	500	5	500	5	500	5
21. Fr. Müller AG, Bochum	800	2	800	5	800	8	800	0	800	0	800	0	800	0
22. Rheinische Hoch- und Tiefbau AG, Mannheim	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.
23. Schöttle & Schuster AG, Köln	1 250	6	1 250	5	1 250	4	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7
24. Strabag Bau-AG, Köln	4 200	0	4 200	6	4 200	8	4 200	10	4 200	10	4 200	12	4 200 ¹⁾	14
25. Paul Thiele AG, Hamburg	1 200	0	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 200 ¹⁾	6
26. Thormann und Stiefel AG "Thost", Augsburg	864	0	1 000	8	1 000	10	1 000	10	1 000	12	1 000	14	1 000	16
27. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	Org.	750	Org.	750	Org.	750	Org.	750	Org.	750	Org.	750	Org.
28. Wayß & Freytag AG, Frankfurt/Main, seit 1959 KG	4 000	5	4 000	8	4 000	10	4 000	12	4 000	12	4 000	14	KG.	-
29. Ed. Züblin AG, Stuttgart	1 500	4	1 500	8	1 500	10	1 500	12	1 500	16	1 500	17	1 500 ¹⁾	17
30. Josef Hoffmann und Söhne AG, Ludwigshafen (Rhein), (seit 1959 GmbH)	222	0	112	0	112	0	112	0	112	0	112	0	GmbH	-
31. Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim	300	Org.	300	Org.	300	Org.	300	Org.	300	Org.	300	Org.	300	Org.
32. Friedrich W. Noll AG, München, (gegr. 1956)	.	.	.	.	.	.	.	.	1 100	0	1 100	0	1 000	0
Grundkapital insgesamt Dividende - Durchschnitt }	67 884	1,15	69 645	5,45	71 145	6,44	74 745	8,04	76 947	8,41	92 975 ²⁾	9,81	94 613 ³⁾ 90 773 ²⁾	10,65
33. Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen (gegr. 1952)	.	.	9 000	7	9 000	8	9 000	8	12 000	8	16 000	10	16 000	12
34. Paul Hammers AG, Hamburg, (gegr. 1959)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 000	0
35. Ofag Ofenbau AG, Düsseldorf	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.

Org. = Organschaftstochter mit Gewinnabführung. 1) 1960 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln. - 2) Einschl. Pos. 33-35. Ohne Organgesellschaften. - 3) Einschl. Pos. 33-35. Einschl. Organgesellschaften.

5. Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeinde финанzen

Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
und der Gemeindeverbände
Mill. DM

	1. nach Arten								2. nach Ländern							
	ins- gesamt 2)	davon entfielen auf							Schles- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh- West- falen	Hessen	Rheinl- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
		Schul- bau	Woh- nungs- bau	Zu- schüsse und Dar- lehen f.d. Wohnungs- bau	Straßen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Son- stige Verwal- tungs- zweige 3)	Trin- mer- be- seitig- ung								
1959 1.Rechnungsvi.	802,6	149,5	28,3	48,2	224,1	62,0	282,6	7,9	26,8	63,7	352,8	82,8	44,3	129,0	103,2	.
2.Rechnungsvi.	976,1	182,6	28,6	60,2	319,3	56,6	322,6	5,6	35,7	105,2	424,7	87,7	52,2	130,4	140,4	.
3.Rechnungsvi.	1 034,0	193,4	39,4	63,7	331,7	83,7	315,6	7,2	38,5	114,5	431,4	91,8	53,0	164,4	140,6	.
4.Rechnungsvi.																
Kreisfreie Städte	522,8	93,4	16,0	37,2	110,6	90,0	170,9	4,7	10,4	45,8	225,1	46,2	23,5	53,2	118,7	.
Gemeinden u. Amter	168,5	35,9	9,1	6,4	37,7	10,0	67,3	2,1	7,2	20,5	75,2	14,1	5,3	40,3	6,0	.
Landkreise	99,1	22,4	1,8	4,3	37,9	4,7	28,1	-	5,9	20,4	17,9	10,9	8,5	18,3	17,2	.
Bezirksverbände	39,5	1,0	0,1	2,2	22,5	0,1	13,6	-	-	-	32,8	2,1	0,8	0,4	3,5	.
Ingesamt 2)	830,0	152,8	27,0	50,0	208,8	104,9	279,8	6,7	23,5	86,7	351,1	73,2	38,0	112,2	145,3	.
1960 1.Rechnungsvi. ⁴⁾																
Kreisfreie Städte	603,3	109,2	24,7	36,8	137,0	84,0	211,5		20,9	39,7	263,7	49,7	28,3	83,1	111,2	6,7
Kreisangehörige Ge- meinden	199,2	44,1	10,9	7,1	46,3	11,7	79,1		10,3	18,3	86,4	17,6	6,2	44,9	6,1	9,4
Landkreise	107,3	20,9	1,6	3,9	48,6	0,9	31,4		9,1	16,3	15,8	13,1	8,5	20,6	21,7	2,0
Bezirksverbände	37,7	0,9	0,2	1,4	22,4	0,0	12,7		-	-	31,9	1,7	0,6	0,6	2,8	-
Ingesamt 2)	947,5	175,1	37,4	49,3	254,3	96,6	334,8		40,3	74,4	397,8	82,1	43,7	149,1	141,8	18,2

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 3) Darunter auch Krankenhäuser, Stadtentwässerung und sonstige öffentliche Einrichtungen und Verwaltungszweige.- 4) 1. Januar bis 31. März 1960. Einschl. Saarland. Abweichend von früheren Veröffentlichungen ohne Amter.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeits-Nr. VII/42/37

I. Witterungscharakter im August 1960

Der Monat August war allgemein kühl, sonnenscheinarm, viel zu naß (etwa 180 bis 250 % der Norm, besonders in Norddeutschland), verbreitet Gewitter mit Starkniederschlägen, z. T. mit Hagel. In Norddeutschland gab es keine bis höchstens 3, im Westen bis 5, im Süden bis 8 Sommertage. Am Monatsende war der Boden überall bis 60 cm Tiefe ausreichend feucht.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes